HIGHLIGHTS RUND UM DIE TOUR

Bierde

Wallreste Bierder Burg
St. Vitus Kapelle
Bierder See mit Badestelle
Neumühlen mit Wasserrad und Werkstadt am Fluss

Böhme

Rittergut mit Gutspark und Kapelle
Wassermühle
Rieselwiesen am Weg nach Neumühlen

Altenwahlingen

Reiterhof
Plattdüütsche Schriev-Warksteer

Kirchwahlingen

Alpaka-Hof Pura Vida
Kirche „Zum Heiligen Kreuz“
Rethemer Fährsee mit Badestelle

Groß Häuslingen

Gebäude und Abraumhalde aus der Kalizeit
Historisches Ortsbild

Klein Häuslingen

Zwei historische Gutshöfe
Naturschutzgebiet Allerniederung

Otersen

Denkmalgeschütze Fachwerkhöfe
Solarfähre über die Aller
Dorfladen & AllerCafé

Wittlohe

Wittloher Kapitelhaus – Zeitgeschichtliche Werkstatt
St. Jakobi-Kirche

ALLER-DÖRPS-TOUR

VON BIERDE BIS WITTLOHE

- Die regionale Geschichte wird auf der Aller-Dörps-Tour vermittelt. Dörp (plattdeutsch) = Dorf
- Verbindet 8 Dörfer der Dorfregion „von Bierde bis Wittlohe“
- Länge ca. 40 km
- Flaches Gelände ohne Steigungen
- Familiengeeignet
- Anschlussmöglichkeiten zu weiteren Fahrradrouten :
- Aller-Radweg, Aller-Radweg (Nebenstrecke), Kaliradweg, EnergieRoute, Wassermühlen-Route

Hier finden Sie den detaillierten Routenverlauf.

Impressum

Konzept und Bearbeitung
Mitglieder der Themen -AG „Landschafts- und Erholungsraum“ aus dem Dorfentwicklungsprozess
BÖREGIO – Büro für Stadt- und Regionalentwicklung, Braunschweig

Auftraggeber
Gemeinde Böhme, Lange Str. 4, 27336 Rethem (Aller)

Titelbild
Copyright: Erlebniswelt Lüneburger Heide
Fotograf: Markus Tiemann

Die Aller-Dörps-Tour ist ein Projekt der Dorfregion „von Bierde bis Wittlohe“ und wird über LEADER gefördert.

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums
LEADER
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

ALLER-DÖRPS-TOUR

ALLER-DÖRPS-TOUR

ALLER-DÖRPS-TOUR

ALLER-DÖRPS-TOUR

Die Dorfregion „von Bierde bis Wittlohe“

... ist eine geschichtsträchtige, landschaftlich abwechslungsreiche und von aktiven Menschen geprägte Region. Sie finden gute Voraussetzungen für einen sanften Tourismus mit vielfältigen Freizeitangeboten.

Hier leben 2500 Menschen auf einer Fläche von 67,57 km². Die Lage zwischen der feuchten Allerniederung und der trockenen Geest begünstigte eine frühe Besiedlung. Erste urkundliche Erwähnungen der Orte erfolgte im Mittelalter, im Jahr 1000.

Die weiten Grünlandniederungen entlang der Aller, Böhme und Lehrde werden durch dichte Hecken und markante Einzelbäume gegliedert. Auf den randlich gelegenen Binnendünen, die durch eiszeitliche Flugsande entstanden sind, verteilen sich großflächig Waldbestände.

Weißstörche haben sich in den Niederungsbereichen wieder verbreitet und ziehen Jahr für Jahr zahlreiche Jungstörche groß. Auch stark gefährdete Arten wie Kiebitz, Gänsesäger, Wiesenweihe, Uferschwalben und Seeadler sind mit etwas Glück zu beobachten. Erfreulicherweise kommen in der Allerregion und den Nebenflüssen Biber und Fischotter wieder vor. In den Wintermonaten verweilen viele Zugvogelarten wie nordische Schwäne und Gänse aber auch zunehmend Silberreiher.

Einkehren & Verweilen

Die Aller-Dörps-Tour bietet neben den kulturellen Sehenswürdigkeiten reizvolle Plätze, die zu ausgedehnten Pausen im Grünen einladen. Die Rastplätze dazu finden Sie in der Karte.

Zudem können Sie sich im Dorfladen in Otersen mit regionalen und überregionalen Produkten für ein ausgiebiges Picknick eindecken.

Im angrenzenden Aller-Café, dass in der Saison ehrenamtlich betrieben wird, können Sie sich verwöhnen lassen.